
Weiterbildung

Fachkraft für Mund- und Zahngesundheit

Konzept

Stand Mai 2023



**Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie
Baden-Württemberg e.V. (SAMA)**

Adalbert-Stifter-Straße 105
70437 Stuttgart
Tel.: +49 711 84 88 84 – 0
stuttgart@sama.de



**Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit
Baden-Württemberg e.V. (LAGZ)**

Heßbrühlstr. 7
70565 Stuttgart
Tel.: 0711 222 966 18
fortbildung@lagz-bw.de

1. Zielgruppe

MitarbeiterInnen der Arbeitsgemeinschaften Zahngesundheit, die in der Prophylaxe tätig sind. *Einzelne Kurse – insbesondere die Kurse 2 und 4 – können von bereits qualifizierten Prophylaxefachkräften, die die Kursreihe Zahngesundheit vor 2023 absolviert haben, als Fortbildungsmaßnahme besucht werden.*

2. Ziel

Die Weiterbildung „Fachkraft für Mund- und Zahngesundheit“ umfasst folgende relevanten Kompetenzbereiche für die Förderung der Zahngesundheit in der Praxis:

- den Bereich des Fachwissens als Grundlage und Orientierung für die tägliche Arbeit
- den Bereich des Methodenwissens für die Umsetzung des Fachwissens
- den Bereich der Sozialkompetenz, um die Zielgruppe optimal ansprechen und erreichen zu können

3. Umfang

Die Weiterbildung umfasst:

- 4 Grundkurse (je 2-tägig)
- 2 Wahlkurse (2-tägig)
- Abschlussarbeit „Projektdokumentation“

4. Beginn und Dauer

Über den Beginn der Weiterbildung entscheidet die Geschäftsführung der jeweiligen regionalen Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit. Grundsätzlich ist ein Beginn der Weiterbildung erst nach Beendigung der Probezeit möglich und es ist mit Kurs 1 zu beginnen.

Die Weiterbildungszeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Jahre.

5. Teilnehmerzahl

Die einzelnen Kurse der Kursreihe werden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 12 TeilnehmerInnen durchgeführt. Die Maximalteilnehmerzahl beträgt 25 TeilnehmerInnen.

6. Grundkurse

Kurs 1: Strategien der Zahngesundheit (16 UE)

Inhalte:

- Zahngesundheitsförderung - Strukturen, Perspektiven (2UE)
- Tagesablauf und Aufgaben der Prophylaxefachkraft
- Teamarbeit
- Kooperation und Vernetzung
- Zusammenarbeit mit ErzieherInnen und LehrerInnen

Kurs 2: Grundlagen und neuere Erkenntnisse der zahnmedizinischen Prävention, Teil 1 (ONLINE – 16 UE)

Inhalte:

- Ernährung (Schwerpunkte: Handlungsanweisungen und Beratung)
- Zucker aus zahnärztlicher Sicht
- Fluoride in der Kariesprophylaxe
- das Thema Fluoride in der Praxis der Zahnprophylaxe

Kurs 3: Grundlagen und neuere Erkenntnisse der zahnmedizinischen Prävention, Teil 2 (16 UE)

Inhalte:

- Mundhygiene in Theorie und Praxis
- Epidemiologie der Mundgesundheit
- Epidemiologische Fachbegriffe
- Kariesrisikogruppen
- Kulturvielfalt in Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Interkulturelle Kommunikation
- Zahngesundheitsförderung mit Migranten
- Zahngesundheitsförderung an Förderschulen

Kurs 4: Kinder- und jugendgerechte Methoden der Zahngesundheitsförderung (16 UE)

Inhalte:

- Projektarbeit
- Praktische Arbeitsmethoden bei der Arbeit in Kindertageseinrichtungen und Schulen (Methodensammlung)
- Kinder- und jugendgerechte Methoden in der Zahngesundheitsförderung ab U3
- Zusammenarbeit mit Eltern und ErzieherInnen ab U3

7. Wahlkurse (2-tägig; ggf. ONLINE – 16 UE)

Wahlkurse werden zu folgenden Themen angeboten:

- Rhetorik
- Management von Aktionen und Projekten
- Sitzungen leiten, Arbeitsgruppen moderieren
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Evaluation: Qualität erfassen und bewerten
- Konfliktmanagement
- Neue Medien

Weitere Kurse/Themen sind nach Rücksprache mit der SAMA als Wahlkurse anrechenbar.

8. Abschlussarbeit

Für den Erwerb des LAGZ-Zertifikates „Fachkraft für Mund- und Zahngesundheit“ muss von den TeilnehmerInnen ein Projekt/ eine Tätigkeit zur Zahngesundheitsförderung aus ihrer beruflichen Praxis dokumentiert und in Form einer Abschlussarbeit abgegeben werden. Die Abschlussarbeit soll mindestens 5 bis höchstens 7 DIN A4 Seiten umfassen. Das Thema der

Abschlussarbeit wird spätestens nach Kurs 3 festgelegt. Weitere Informationen zur Abschlussarbeit sind der Rahmenprüfungsordnung zu entnehmen.

9. Zertifikat

Die TeilnehmerInnen erhalten nach Absolvierung der vier Grundkurse, zwei Wahlkurse und bestandener Abschlussarbeit das LAGZ-Zertifikat „Fachkraft für Mund- und Zahngesundheit“ und schließen die Weiterbildung somit erfolgreich ab.

Für die Ausstellung des Zertifikates sind alle Teilnahmebescheinigungen (in Kopie) sowie der Nachweis über die bestandene Abschlussarbeit bei der Geschäftsstelle der LAGZ einzureichen.

Mitglieder der Arbeitsgruppe
(in alphabetischer Reihenfolge)

Manuela Bendel-Schilp

Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Stadt- und Landkreis Heilbronn

Hannah Goczol

Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie Baden-Württemberg e.V.

Susanne Gutjahr

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg; Referat 74

Roswitha Henkel

Dr. med. Stefanie Kayser

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg; Referat 74

Carolin Möller-Scheib

Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Baden-Württemberg e.V.

Dr. Uwe Niekusch

Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit für die Stadt Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis